



EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE KREFELD-NORD

**Ferienfreizeit in den
Osterferien
Seite 8**

**Einladung zur
Gemeindeversammlung
Seite 11**

**Kinderbibteltag am
Samstag, 30. Mai
Seite 25**



INHALT



Angedacht.....	3
Taufest in Krefeld.....	4-5
Auf geht`s.....	6-7
Ferienbetreuung.....	8
Weltgebetstag.....	9
Unsere Konfis in Thomas.....	10
Gemeindeversammlung / Kaffee Kita...	11
Gesamttagung Kindergottesdienst.....	12
Rückblick Chorprojekt.....	13
Das Chorprojekt Nord lädt ein.....	14
Abschied von Frau Blum.....	15
Bethel / Adventssammlung.....	16
Worte vom Kreuz; Gottesdienst.....	17
Ostern in Pius-Lukas.....	18
Klangvoller Gottesdienst.....	19
Gottesdienstplan.....	20-21
Godly Play / Kochgruppe.....	22
Bericht Gemeindepraktikum.....	23
Konfi-Starter Pius-Lukas.....	24
Kinderbibeltag.....	25
Adventsmarkt in Gartenstadt.....	26
Jubelkonfirmation.....	27
Erste Seniorenrunde im Jahr.....	28
Neues aus der Kinderbücherei.....	29
Unsere Krippenspiele.....	30-31
Abschied ökumenischer Arbeitskreis...	32-33
Literaturzirkel.....	33
Aus den Kirchbüchern.....	34
Gruppen und Kreise.....	35-37
Anschriften und Rufnummern.....	38
Presbyterium, Fördervereine.....	39



Angedacht

... dass der Glaube die Welt
schöner macht ...



Liebe Leserin, lieber Leser,
einen österlich hellen Satz habe ich
beim deutschen Schriftsteller Mar-
tin Walser (1927-2023) gelesen. In
seiner Novelle „Mein Jenseits“ geht
es viel um Zweifel, um Glaubens-
erfahrungen und Widerstand gegen
den Glauben. An einer Stelle heißt es
dann: Aber dass der Glaube die Welt
schöner macht als das Wissen, das
stimmt.“

Das stimmt, finde ich auch. Und
denke dabei an die Augenblicke, an
denen ich vor Glück weder denken
noch zweifeln konnte; oder an die
Stunden, in denen ich von einer
Last befreit wurde, die an mir wie
festgewachsen schien. Auch an die
Tage, an denen die Welt einfach nur
leuchtete und ihrem Schöpfer zu
danken schien. Jeder und jede von
Ihnen wird eigene Glaubenserfah-
rungen gemacht haben. Sie beseitigen
die Zweifel nicht, rücken sie aber in
den Hintergrund oder bringen sie
für eine Weile zum Schweigen. Der
Glaube macht die Welt schöner als

das Wissen. Wissen ist eher nüchtern;
Glauben kann leuchten.

Ostern ist so ein Tag, an dem die
Welt leuchten kann – allen Widrig-
keiten zum Trotz. Es ist nicht vorbei
mit der Liebe, der Fürsorge und der
Zuwendung. Die Jünger, Frauen und
Männer, zeigen das der Welt auch,
als sie ihren ersten Schrecken und
ihre Furcht überwunden haben. Sie
loben und danken sich in eine neue
Welt in dieser Welt. Sie ahnen, dass
es das Reich Gottes weiterhin gibt.
Das Reich, in dem nur die Liebe gilt.
Lassen Sie uns mit ihnen danken
und loben, dass der Glaube die Welt
schöner macht.

Eine gesegnete Zeit

Ihre Angelika von Leliwa

5. TAUFFEST IN KREFELD 2026

Ihre
Evangelische Kirche lädt Sie
ein,
Ihr Kind taufen zu lassen:
in einem großen, zentralen
Gottesdienst,
gemeinsam mit anderen!



Taufe heißt: du gehörst dazu – zu Gott, zur weltweiten Gemeinschaft, zur evangelischen Kirche. Die Taufe verbindet Menschen zu einer weltweiten Gemeinschaft untereinander und mit Gott. In der Taufe feiern wir die Liebe Gottes.

Bislang ist Ihr Kind noch nicht getauft? Vielleicht haben Sie noch nicht den richtigen Zeitpunkt gefunden. Es gab noch keinen Kontakt zur Kirche. Oder ein Familienfest war einfach nicht dran ...

Deshalb lädt Ihre Evangelische Kirche

Beteiligte Kirchengemeinden:

Evangelische Stadtkirchengemeinde +
+ Krefeld-Nord + Krefeld-Oppum +
Krefeld-Ost + Krefeld-Süd +
Uerdingen + Hüls

in Krefeld Sie mit Ihrem Kind zu einem außergewöhnlichen Tauf-Ereignis ein; schon vier Mal seit 2015 hatte dieses Fest großen Zuspruch, jetzt findet wieder ein **TAUFFEST FÜR KREFELD** statt.

> DER TERMIN: am Sonntag, den 14. Juni 2026, in der Friedenskirche in Krefeld-Mitte, Luisenplatz 1.

> DER RAHMEN:

14 Uhr: lebendiger Tauf-Gottesdienst, ab 15 Uhr: Tauf-Feier für alle, mit Essen und Trinken, Musik und Spielen für die Kinder.

> DER TAUF-GOTTESDIENST:

- Wir beginnen gemeinsam mit allen angemeldeten Tauffamilien mit Täuflingen zwischen 0 und 11 Jahren.

- Wir taufen in kleinen Altersgruppen an verschiedenen Stellen in der Friedenskirche.
- Mit Pfarrerinnen und Pfarrern der Krefelder Kirchengemeinden.
- gute und abwechslungsreiche Musik
- Anschließend: Tauf-Feier für alle.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann können wir gemeinsam folgendermaßen vorgehen:

Entweder: > **TAUFGESPRÄCH**

- Sie nehmen bis zum 27. März 2026 den ersten Kontakt mit Ihrem Pfarrer / Ihrer Pfarrerin auf. Hier können Sie schon erste Fragen stellen.
- Sie vereinbaren mit ihm/ihr einen Termin für ein **TAUFGESPRÄCH** – bei Ihnen zu Hause oder in der Kirche.
- Sie sprechen gemeinsam über Taufpaten, Taufspruch, Taufkerze, und über den Ablauf und Mitgestaltungsmöglichkeiten.

Oder: > **ANMELDETAG**

- Sie kommen, möglichst mit Ihrem Kind, zum **ANMELDETAG** am Samstag, den 25. April 2026, von 15 bis 17 Uhr in die Friedenskirche, Luisenplatz.
- Sie sprechen dort mit einem Pfarrer / einer Pfarrerin über Taufpaten, Taufspruch, Taufkerze, über den genauen Ablauf und

Mitgestaltungsmöglichkeiten. Sie stellen Ihre Fragen zur Taufe.

Sie überlegen und entscheiden, wen Sie zur Taufe Ihres Kindes einladen wollen.

Ist das **TAUFFEST** für Sie eine schöne Gelegenheit, Ihr Kind taufen zu lassen? Kosten entstehen für Sie keine.

Selbstverständlich kann Ihr Kind auch an einem anderen Termin in Ihrer Kirche getauft werden. Auch dann ist der Anruf beim Pfarrer/ bei der Pfarrerin der erste Schritt. Und selbstverständlich können auch jugendliche und erwachsene Menschen beim **TAUFFEST** getauft werden.

Wir hoffen, dass wir bald von Ihnen hören!

Mit freundlichen Grüßen,
Ihre Krefelder Kirchengemeinden

Als **Ansprechperson** steht Ihnen Ihr/e Gemeindepfarrer/-pfarrerin zur Verfügung.

Oder der **zentrale Koordinator des Tauffestes:**

Pfarrer Harms,

Tel. 02151-3624 947,

Email: marc-albrecht.harms@ekir.de.

Auf geht's!

Auszeit vom Alltag für Seniorinnen und Senioren

Nein, jetzt folgt kein Bericht über unseren letzten „Auf geht's“ Ausflug!

Nein, wir berichten nicht, dass wir am 2. Dezember 2025 einen ganz anderen Blick auf die Kempener Altstadt genommen haben und so viel Interessantes über unsere Nachbarstadt erfahren haben!

Nein, wir erzählen nicht, dass wir am 15. Januar 2026 kostümiert im Seidenweberhaus waren, vom Krefelder Prinzenpaar begrüßt wurden und eine wunderbare, fröhliche und farbenfrohe 70-Jahre-Jubiläumssitzung der Karnevalsgesellschaft KG Verberg gemeinsam erlebt und gefeiert haben – und nein, wir erzählen auch nicht, dass wir erst nach Mitternacht zuhause waren!

Nein, wir verraten auch nicht, dass wir im Februar dieses Jahres im Haus der Seidenkultur eintauchen in die Zeit der Weber, zum Ausklang des Nachmittags an einer Niederrheinischen Kaffeetafel Platz nehmen und gemütlich klönen!

Viel mehr informieren wir, was wir in den kommenden Monaten vorhaben!

„Auf geht's“ am 25. März 2026 nach Düsseldorf. Eine Betriebsbesichtigung der TEEKANNE steht auf dem Programm. Die Frage „Teekanne oder Teetasse“ gilt es zu klären und verschiedene Sorten Tee sind zu verkosten.

„Auf geht's“ am 20. April 2026 nach Neuss zur Landesgartenschau.

Wir lassen uns sachkundig durch die farbenfrohe Frühlingsblütenpracht führen und genießen wunderschön angelegte Themengärten und besondere Landschaftsarchitektur.

„Auf geht's“ am 6. Mai 2026 zum Duisburger Hafen. Mit der „Ruhrorter Personenschiffahrt“ erkunden wir den Duisburger Hafen per Schiff. Anschließend zurück an Land schauen wir uns, charmant geführt, die berühmten Drehorte der Schimanski Tatort Krimis an. Selbstverständlich stoppen wir für das Kult Menu „Curry Wurst mit Pommes rot-weiß“ an Schimmis Curry Wurst Bude.

„Auf geht's“ im Juni 2026 zum Schloss Neeren. Miss Merkel braucht unsere Unterstützung. Wir besuchen die Freilichtbühne der Schloss Festspiele Neersen und schauen uns einen skurrilen, spannenden und urkomischen Krimi Spaß mit Tanja Schumann als „Miss Merkel“ vor der wunderschönen Schloss-Kulisse an. Ein besonderer Sommerabend ist garantiert.

„Gemeinsame Augenblicke sind wie kleine Inseln im Strom des Alltags“. „Auf geht's“ - kommen Sie mit uns!

Bis bald!

Ihre Marika Löchte

Evangelische Kirchengemeinde Krefeld-Nord

... auf geht's – Auszeit vom Alltag für Seniorinnen und Senioren

Unsere Ausflüge März bis Juni 2026

25.03.26	„Teekanne oder Teetasse?“ Produktionsbesichtigung TEEKANNE in Düsseldorf	14.30 Uhr	Treffpunkt: TEEKANNE in Düsseldorf Heerdt Start Betriebsbesichtigung: 15.00 Uhr. Im Anschluß an die Führung Tee Verkostung Max. 20 Teilnehmer - Anmeldeschluss 5. März 2026 Besuch der Landesgartenschau in Neuss
20.04.26	„die Landesgartenschau in Neuss“	13.00 Uhr	Start der Führung : 14.00 Uhr Wanderung durch die farbenfrohe Frühlingsblütenpracht, durch Themengärten und durch die besondere Landschaftsarchitektur Max. 22 Teilnehmer - Anmeldeschluss 10.4.2026
6.05.26	„Duisburger Hafentour“ kombiniert mit der „Schimanski Tour“	13.30 Uhr	Treffpunkt: Schifferbörse Duisburg Ruhrort 13.30 Uhr Besichtigung des Duisburger Hafens per Schiff mit der „Ruhrorter Personenschiffahrt“ wurden mit Stopp an der „Schimmi Curry Wurst Bude“ Max. 20 Teilnehmer - Anmeldeschluß 20. April 2026
25.06.26	„Miss Merkel ermittelt in der Uckermark“ Neersen	18.30 Uhr	Treffpunkt: 19.15 h am Eingang Schloss Neersen „Kassenhäuschen“ Herrlich, skurril, spannender und urkomischer Krimispaß mit Tanja Schumann als „Miss Merkel“ Max. 24 Teilnehmer – Anmeldeschluß 31. Mai 2026

Anmeldung telefonisch oder per SMS unter 0177 8403077 (Marika Löchte) oder
per E-Mail an marika.loechte@ekir.de

ANMELDUNG zur FERIENFREIZEIT für Grundschulkinder

Osterferien 7. – 10. und 12. April 2026

Vor- und Nachname des Kindes: _____

Geburtsdatum: _____ Klasse: _____ Schule: _____

Straße: _____ PLZ / Ort: _____

Telefon / Handy: _____

E-Mail: _____

Allergien / Sonstiges: _____

Im Rahmen der Betreuung wird mittags gemeinsam gekocht und es stehen Spiel und weitere Aktivitäten auf dem Programm. Im Rahmen der Betreuung werden Fotos ausschließlich für die Verwendung im Gemeindebrief gemacht. Wenn Sie dies nicht wünschen, vermerken Sie dies bitte auf dem Anmeldeformular.

Betreuungszeit: Dienstag bis Freitag 08:30 – 15:30 Uhr; 12. April von 9:45 bis ca. 11:00

Betreuungstage: 7. – 10. und 12. April 2026

Umlage: 75 € bitte überweisen Sie bis zum 16.03.2026 auf die angegebene Bankverbindung;
Verwendungszweck „**Osterferienbetreuung 2026 + Name des Kindes**“

Spätere Anmeldungen stehen unter dem Vorbehalt verfügbarer Restplätze

Bank: Sparkasse Krefeld

IBAN: DE80 3205 0000 0000 1609 86

Swift BIC: SPKRDE33xxx

Treffpunkt: Thomashaus an der Thomaskirche, Flünnerdyk 310, 47802 Krefeld

Bitte melden Sie sich über die untenstehende E-Mail-Adresse an. Die Plätze werden nach Eingangsdatum der Zahlung vergeben. Ihre Zahlung des Teilnahmebeitrages gilt als Anmeldebestätigung. Lediglich für den Fall, dass bereits alle Plätze belegt sein sollten, erhalten Sie eine gesonderte Mitteilung hierzu von uns.

lebendiges.thomashaus@gmail.com



Der diesjährige Weltgebetstag wird bei uns am Freitag, 6. März, in ökumenischer Gemeinschaft mit St. Christophorus um 17 Uhr in der Christuskirche, Schönwasserstraße in Bockum gefeiert.

„Kommt! Bringt eure Last.“

Zum Weltgebetstag 2026 aus Nigeria

Nigeria ist das bevölkerungsreichste Land Afrikas – vielfältig, dynamisch und voller Kontraste. Mit über 230 Millionen Menschen vereint der „afrikanische Riese“ über 250 Ethnien mit mehr als 500 gesprochenen Sprachen. Die drei größten Ethnien sind Yoruba, Igbo und Hausa, aufgeteilt in den muslimisch geprägten Norden und den christlichen Süden. Außerdem hat Nigeria eine der jüngsten Bevölkerungen weltweit, nur 3% sind über 65 Jahre alt. Dank der Öl-Industrie ist das Land wirtschaftlich stark, mit boomender Film- und Musikindustrie. Reichtum und Macht sind jedoch sehr ungleich verteilt.

Am **Freitag, den 6. März 2026**, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde den Weltgebetstag der Frauen aus Nigeria. **„Kommt! Bringt eure Last.“** lautet ihr hoffnungsverheißendes Motto, angelehnt an Matthäus 11,28-30.

In Nigeria werden Lasten von Männern, Kindern vor allem aber von Frauen auf dem Kopf transportiert. Doch es gibt auch unsichtbare Lasten wie Armut und Gewalt. Das facettenreiche Land ist geprägt von sozialen, ethnischen und religiösen Spannungen. Islamistische Terrorgruppen wie Boko Haram verbreiten Angst und Schrecken. Die korrupten Regierungen kommen weder dagegen an, noch sorgen sie für verlässliche Infrastruktur. Umweltverschmutzung durch die Ölindustrie und Klimawandel führen zu Hunger, Armut, Perspektivlosigkeit und Gewalt sind die Folgen all dieser Katastrophen.

Hoffnung schenkt vielen Menschen in dieser existenzbedrohenden Situation ihr Glaube. Diese Hoffnung teilen uns christliche Frauen aus Nigeria mit – in Gebeten, Liedern und berührenden Lebensgeschichten. Sie berichten vom Mut alleinerziehender



Mütter, von Stärke durch Gemeinschaft, vom Glauben inmitten der Angst und von der Kraft, selbst unter schwersten Bedingungen durchzuhalten und weiterzumachen.

Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen seit gut 100 Jahren für den Weltgebetstag. Rund um den **6. März 2026** werden allein in Deutschland hunderttausende Frauen, Männer, Jugendliche und Kinder die Gottesdienste und Veranstaltungen zum Weltgebetstag besuchen: Gemeinsam mit Christ*innen auf der ganzen Welt feiern wir diesen besonderen Tag. Wir hören die Stimmen aus Nigeria, lassen uns von ihrer Stärke inspirieren und bringen unsere eigenen Lasten vor Gott. Es ist eine Einladung zur Solidarität, zum Gebet und zur Hoffnung. Seid willkommen, wie ihr seid.

Kommt! Bringt eure Last.

2449 ZmLZ

Laura Forster, Weltgebetstag der Frauen –
Deutsches Komitee e. V.

Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden

Confirmation in der Pius-Lukas-Kirche, 31. Mai, 10Uhr



V.l.n.r. Hinten: Mia Jenkes, Alea Sophie Günther, Lea Drabben, Sofie Keibel, Theresa Kram, Emily Schagen. Vorne: Emil Brunner, Leon Heiner, Konstantin Hinkelmann, Levi Schwarz. Leider nicht auf dem Foto: Mia-Sophie Bludau.

Konfirmation in der Thomaskirche



Sonntag, 3. Mai, 10 Uhr: Mats Böhlhoff, Ciaran Gallagher, Aeneas Hellfeier, Lea Leimkühler, Evan Plette, Zoé Poerschke, Mattis Theiner

Sonntag, 10. Mai, 10 Uhr: Lena Driesen, Leonard Ernst, Rena Fiedler, Jakob Frieters, Charlotte Gemein, Sarah Oppenberg, Anastasia Severin

Konfirmation Thomaskirche 2027:

Einladung zum Konfirmandenunterricht

Es beginnt wieder ein neuer Konfirmanden-Jahrgang. Eingeladen und angeschrieben werden all die, die zwischen dem 01.07.2012 und dem 30.06.2013 geboren sind. Die Einladungen werden nach Ostern 2026 verschickt.

Sollte jemand aus Versehen keine Einladung bekommen, oder nicht getauft sein und auch zum Konfirmandenunterricht kommen wollen, meldet Euch oder melden Sie sich bitte bei mir (Tel. 15 94 72). Der Unterricht findet jeweils dienstags statt – das erste Treffen, zur Anmeldung und um die Gruppen einteilen, ist nach dem Gottesdienst am **Sonntag, 14. Juni 2026 um 9.45 Uhr**.

Der erste Unterricht ist dann am Dienstag, den 23.06.26.

Viele Grüße und bis dann Angelika von Leliwa

Herzliche Einladung!

Gemeindeversammlung

am Sonntag, 22. März 2026
in der Thomaskirche
nach dem 9.45 Uhr-Gottesdienst

Tagesordnungspunkte:

- Aktueller Stand des Veränderungsprozesses am Standort Thomaskirche
- Verschiedenes

Das Presbyterium

ERSTMAL N KAFFEE



QUARTIERSBÜRO
GARTENSTADT



In der Kita „Lukashauss der kleinen Füße“ gibt es ein neues Angebot für Eltern: „Erstmal 'n Kaffee“. Nach dem Bringen der Kinder lädt ein einfacher Stehtisch mit Kaffee dazu ein, noch kurz zu bleiben, ins Gespräch zu kommen oder einen Moment zur Ruhe zu finden.

Das Angebot ist bewusst niedrigschwellig gehalten. Es braucht keine Anmeldung und keinen festen Zeitrahmen. Jede und jeder bleibt so lange, wie es in den Alltag passt. „Erstmal 'n Kaffee“ ist Teil der Quartiersentwicklung in der Gartenstadt und möchte Begegnung ermöglichen – offen, alltagstauglich und im Sinne eines guten Miteinanders

AUS HEITEREM HIMMEL



Gesamttagung
Kirche mit Kindern
14.–17. Mai 2026
Siegburg

Ähnlich wie beim „großen“ Deutschen Evangelischen Kirchentag gibt es hier ein buntes Programm für alle, die in irgendeiner Form bei der Kirche mit Kindern dabei sind. Es gibt ein tolles Programm! Nähere Infos auch auf der Homepage: <https://gesamttagung2026.de> oder bei *Angelika von Leliwa*.

3 Chöre - 3 Termine - Ein Werk

Unsere 3 Kirchenchöre taten sich zusammen: der Kirchenchor der Kreuzkirche Hüls, die Chorgemeinde Uerdingen und das Chorprojekt Nord unter der Leitung von Barbara Schiebold, Bernd Liffers und Toni Ulrich.

Und sie stellten 3 wunderbare Veranstaltungen auf die Beine – in jeder Gemeinde eine – hier Bilder von Mitwirken im Gottesdienst in der Thomaskirche.

Eine gelungene Veranstaltung – die Lust macht auf mehr!



Das „Chorprojekt Nord“ lädt ein:



Herzliche Einladung zum Mitsingen!

Singen ist gesund, tut gut und macht noch mehr Spaß, wenn man nur für sich selbst, sondern gleich für andere singt. So wollen wir also die diesjährigen Konfirmationen wieder musikalisch mit ganzem Herzen und aus voller Kehle mitgestalten.

Einzige Voraussetzung: Spaß an der Musik.

Die **Proben** sind in der Regel **donnerstags von 19 bis 21 Uhr** im „Gemeinsamen Haus“ KR-Elfrath (Alte Rather Str. 105).

Proben und Auftritte im Überblick:

Februar		März		April			Mai							
19.	26.	05.	14.	19.	26.	16.	23.	30.	03.	07.	10.	21.	28.	31.
DO	DO	DO	SA	DO	DO	DO	DO	DO	SO	DO	SO	DO	DO	SO
Probentag							Thomaskirche		Pius-Lukas-Kirche					

Eine kurze unverbindliche Anmeldung ist hilfreich.

Weitere Informationen & Antworten auf Fragen

gibt es bei Kirchenmusiker Toni Ulrich.

Telefon: 0174 4936263 / E-Mail: toni.ulrich@ekir.de

CHORPROJEKT
KREFELD-NORD



Gemeindereferentin Dorothee Blum geht in den Ruhestand

- und andere personelle Veränderungen im Pastoralteam St. Nikolaus

In unserer katholischen Schwesterngemeinde St. Nikolaus gibt es schwerwiegende Veränderungen im Pastoralteam: Schon in 2025 ist Pfarrer Andreas Bühner auch in Oppum mitverantwortlich tätig, kann also in St. Nikolaus nur noch reduziert mitarbeiten. Diakon Oliver Dröge hat zum Jahreswechsel gänzlich einen Stellenwechsel in die Seelsorge in den Helios-Kliniken vollzogen. Und nun geht auch Gemeindereferentin Dorothee Blum in den Ruhestand. Ab Juni ist sie nicht mehr in Gartenstadt und Elfrath, nicht mehr in Pius-Lukas im Einsatz.

Die Verabschiedung von Dorothee Blum wird im ökumenischen klangvollen Gottesdienst am 9. Mai 2026, um 17:30 Uhr, in der Pius-Lukas-Kirche gestaltet.

Dorothee Blum ist seit Gründung des Ökumenischen Gemeindezentrums Pius-Lukas-Kirche diejenige aus dem Pastoralteam gewesen, deren ausdrücklicher Schwerpunkt die ökumenische Arbeit war. Wir werden für den nächsten Gemeindebrief ein Interview mit ihr führen und uns bei ihr bedanken.

Die pastorale Arbeit in St. Nikolaus muss ab Juni im Wesentlichen von Pfarrer Dr. Christoph Zettner und Gemeindereferentin Gunda Hagens geleistet werden. Unsere Schwester-

gemeinde wird also weniger Gottesdienste und Veranstaltungen anbieten können. Ob es für die ökumenische Arbeit an Pius-Lukas eine Nachfolge für Dorothee Blum geben wird, ist noch nicht bekannt. Trotz Ruhestand will sie weiterhin mit den katholischen Kitas und in zwei Altenheimen Gottesdienste feiern und Seniorenarbeit in Linn gestalten.

In anderen Gemeinden ist der Bestand der pastoralen Mitarbeiter*innen schon lange zu gering. Unsere andere katholische Schwesterngemeinde, St. Christophorus, zu der unsere Stadtteile Verberg und Traar gehören, ist zur Zeit besser besetzt: Pfarrer Frank Schürkens, Gemeindereferent Thomas Guntermann, Gemeindereferentin Anne Müthing, Gemeindereferentin Ute Spitzer, Gemeindereferent Timo Sprenger. Die Versorgung ist also durchaus unterschiedlich in Krefeld. Auf unserer evangelischen Seite dauert es noch ein paar Jahre, dann wird auch bei uns die Zahl der Pfarrpersonen und hauptamtlich Mitarbeitenden deutlich zurückgehen. Und auf beiden Seiten wird immer mehr auch von Ehrenamtlichen mitgestaltet werden müssen

Pfarrer Christoph Tebbe



Brunchg

ottesdienst

am Sonntag,
8. März 2026
11:15 – 12:30 Uhr
im Oscar-Romero-Haus

mit der Ökumenischen Kochgruppe **Pius-Lukas**



KLEIDERSAMMLUNG für



Auch in diesem Jahr findet wieder eine Kleidersammlung für die Arbeit Bethels statt.

Dienstag, 10., bis Samstag, 14. März 2026

Abgabestellen sind:

- Thomaskirche, Flünnertzdyk/Ecke Luiters Weg
 - Oscar-Romero-Haus, Platanenstr. 7a
- jeweils 9 bis 17 Uhr**



Bitte Briefmarken nicht in den Papierkorb, sondern sammeln für den Erhalt von Arbeitsplätzen behinderter Menschen in Bethel. Sie können Ihre „zackigen Schätzchen“ nach wie vor abgeben im Gemeinsamen Haus, der Pius-Lukas und Thomaskirche.

DIAKONIE-ADVENTSSAMMLUNG 2025

Unter dem Motto „Füreinander“ erbrachten die Advents-Sammlungen



3.435 Euro



Wir danken allen Spenderinnen und Spendern ganz herzlich dafür

Angelika von Leliwa



Die 7 letzten Worte Jesu Christi

**Anne Kurth
Inga Piranian
Toni Ulrich**

**Zeichnungen
Cello
Orgel & Cembalo**

**Gottesdienst mit Abendmahl
Angelika von Leliwa**

Liturgie

**Karfreitag 3. April 2026
9.45 Uhr in der Thomaskirche**

Karfreitag und Osternacht ökumenisch

Die bedeutenden Gottesdienste an den hohen Feiertagen wollen wir wieder ökumenisch **gemeinsam feiern**. Wieder werden wir bewusst in je einem Gottesdienst die **liturgische Prägung je einer Konfession** erlebbar machen und gemeinsam feiern: an Karfreitag eine evangelisch geprägte Liturgie, in der Osternacht eine katholisch geprägte Feier – ökumenisch gemeinsam erleben. Es gibt ja zwischen unseren Kirchen noch keine ökumenische Mahlfeier. So werden wir im ökumenischen Gottesdienst an Karfreitag eine evangelische Abendmahlsfeier gestalten. Da für die Osternacht leider kein Priester zur Verfügung steht (s. personelle Veränderungen im Pastoralteam,), können wir nicht, wie in den letzten Jahren, eine katholische Eucharistiefeier feiern.



In jedem Fall sind immer alle herzlich eingeladen!

Ökumenischer Karfreitagsgottesdienst: 3.4.2026, 11:15 Uhr

Ökumenische Osternachtfeier: 4.4.2026, 22:00 Uhr
mit anschließendem nächtlichen Osterfrühstück im Oscar-Romero-Haus.

In Erinnerung an das letzte Abendmahl Jesu

Feierabendmahl
an Tischen im Oscar-Romero-Haus
am Gründonnerstag,
2.4.2026, 19.00 – 20.30 Uhr

Zusammensitzen

Lieder und Texte
Essen und Trinken
Tischgespräche und Tafelmusik
Gebet und Abendsegen



ÖKUMENISCHER



KLANGVOLLER GOTTESDIENST

am Samstagabend um 17.30 Uhr, Pius-Lukas-Kirche
- an jedem 2. Wochenende im Monat -

- ◆ Sa, 14.3.2026: **CHORMUSIK – FRAUENCHOR ST. NIKOLAUS**
Leitung: Kantor Daniel Schaaf
- ◆ Sa, 11.4.2026: **BAROCKE KAMMERMUSIK**
- zum Gedenken an Thorsten Drees, Musiker, Presbyter -
Kantor Christoph Scholz, Orgel, und Ensemble
- ◆ Sa, 9.5.2026: *- Verabschiedung Gemeindereferentin Dorothee Blum -*
MUSIK FÜR TROMPETE UND ORGEL
Peter Koch, Trompete, und Kantor Daniel Schaaf, Orgel

Neue Regelung für die ökumenischen klangvollen Gottesdienste

Wenn es nun deutlich weniger Priester und pastorale Mitarbeitende in St. Nikolaus gibt - wie können die ökumenischen klangvollen Gottesdienste aufrecht erhalten werden? Werden wir jetzt weniger ökumenische Gottesdienste feiern? Das wäre die eine Möglichkeit. Aber der ökumenische Pius-Lukas-Beirat möchte stattdessen lieber **den vertrauensvollen Weg der Ökumene weitergehen und weiterentwickeln: Im ökumenisch klangvollen Gottesdienst gestaltet nun ein*e Geistliche*r von der einen Konfession mit ehrenamtlichen Lektor*innen von der anderen Konfession, und mit der ökumenischen Gemeinde feiern alle zusammen ökumenischen Gottesdienst**, weiterhin monatlich. Für diese neue Regelung sollen sich aus beiden Gemeinden Lektor*innen zusammenfinden. Wir sind gespannt auf die neuen ökumenischen Erfahrungen. *Pfarrer Christoph Tebbe*

JOHANNES 20,29

Jesus spricht zu Thomas: Weil du mich
gesehen hast, darum glaubst du? **Selig** sind,
die **nicht sehen** und doch **glauben!** »

Monatsspruch APRIL 2026

	THOMASKIRCHE Luitert Weg / Flünnerdyk, 09:45	PIUS-LUKAS-KIRCHE, 11:15 Traarer Str. 380	CHRISTUSKIRCHE Schönwasserstr. 104, 09:45
01. März	Pleger	Pleger	 Firneburg
08. März	Gemeinsam in Pius-Lukas →	Tebbe, Brunch-Gottesdienst	von Uthmann
Sa 14. März	---	17.30 ök Klangvoll, von Leliwa	---
15. März	Subkus, parallel 	---	 Röhling
22. März	 von Leliwa, anschließend Gemeindeversammlung	<- gemeinsam in Thomas	Koller
29. März	10 Uhr gemeinsam im Klärwerk Uerdingen	10 Uhr Gemeinsam im Klärwerk Tebbe und Röhling	10 Uhr gemeinsam im Klärwerk Uerdingen
2. April Gründonnerstag	→	 18 Uhr Feierabendmahl, Tebbe, von Leliwa	 19 Uhr Feierabendmahl, Röhling, Uthmann, Firneburg
3. April Karfreitag	 Von Leliwa mit Bildern von Anne Kurth, Cello und Cembalo	 Ök. Tebbe, Blum	 Röhling mit Chor
4. April Karsamstag	---	23 Uhr Ök. Tebbe, Blum anschließend Osterfrühstück	 22 Uhr Röhling, Firneburg und Team mit Chor
5. April Ostersonntag	  von Leliwa	---	 10.30 Uhr Röhling
6. April Ostermontag	---	von Leliwa	---
Sa 11. April	---	17.30 ök Klangvoll, Tebbe	---
12. April	Tebbe	---	Uthmann
19. April	 von Leliwa, parallel 	 von Leliwa	 Röhling

	THOMASKIRCHE Luitert Weg / Flünneritzdyk, 09:45	PIUS-LUKAS-KIRCHE, 11:15 Traar Str. 380	CHRISTUSKIRCHE Schönwasserstr. 104, 09:45
01. März	Pleger	Pleger	 Firneburg
08. März	Gemeinsam in Pius-Lukas →	Tebbe, Brunch-Gottesdienst	von Uthmann
Sa 14. März	---	17.30 ök Klangvoll, von Leliwa	---
15. März	Subkus, parallel 	---	 Röhling
22. März	 von Leliwa, anschließend Gemeindeversammlung	<- gemeinsam in Thomas	Koller
29. März	10 Uhr gemeinsam im Klärwerk Uerdingen	10 Uhr Gemeinsam im Klärwerk Tebbe und Röhling	10 Uhr gemeinsam im Klärwerk Uerdingen
2. April Gründonnerstag	→	 18 Uhr Feierabendmahl, Tebbe, von Leliwa	 19 Uhr Feierabendmahl, Röhling, Uthmann, Firneburg
3. April Karfreitag	 Von Leliwa mit Bildern von Anne Kurth, Cello und Cembalo	 Ök. Tebbe, Blum	 Röhling mit Chor
4. April Karsamstag	---	23 Uhr Ök. Tebbe, Blum anschließend Osterfrühstück	 22 Uhr Röhling, Firneburg und Team mit Chor
5. April Ostersonntag	  von Leliwa	---	 10.30 Uhr Röhling
6. April Ostermontag	---	von Leliwa	---
Sa 11. April	---	17.30 ök Klangvoll, Tebbe	---
12. April	Tebbe	---	Uthmann
19. April	 von Leliwa, parallel 	 von Leliwa	 Röhling



„DA IST GOTT IM SPIEL“

Godly Play: Schauen–Staunen–Theologisieren

- die etwas andere **Bibelarbeit**
- 19 - 20 Uhr, Thomaskirche

- ◆ Mi, 25.03.26 **JESUS BETET IN GETSEMANI**
- ◆ Mi, 15.04.26 **DER WEG NACH EMMAUS UND ZURÜCK**
- ◆ Mi, 06.05.26 **JESUS RICHTET AUF – DIE HEILUNG DER GEKRÜMMTEN FRAU AM SABBAT**

D. Hennen und Pfrin A. von Leliwa



**Die Ökumenische
Kochgruppe
Pius-Lukas
lädt ein:**

**im
Oscar-
Romero-
Haus**

Sonntag, 8. März 2026:
Brunch-Gottesdienst
im Oscar-Romero-Haus
11:15 Uhr

Karsamstag, 4. April 2026
„Osterfrühstück“
Nach der Osternacht
ab 23 Uhr

Sonntag, 17. Mai 2026
Spargelessen
nach dem Gottesdienst
ab 12:15 Uhr
Bitte anmelden!



Praktikum in der Thomaskirche

Ende Januar/ Anfang Februar durfte ich ein Praktikum in der evangelischen Thomaskirche bei Pfarrerin Frau von Leliwa absolvieren. In dieser Zeit habe ich einen sehr vielfältigen Einblick in den Alltag einer Pfarrerin und in das Gemeindeleben erhalten.

Während meines Praktikums war ich bei nahezu allen Aufgaben dabei, die im Arbeitsalltag einer Pfarrerin anfallen. Ein großer Teil meiner Zeit bestand aus praktischen Tätigkeiten in und rund um die Kirche. Ich habe viel aufgeräumt, Materialien sortiert, vorbereitet und wieder weggeräumt. Was mir viel Freude bereitet hat.

Darüber hinaus durfte ich bei verschiedenen Gottesdiensten mitwirken, unter anderem bei Schulgottesdiensten sowie bei Gottesdiensten im Altenheim. Ich half bei der Vorbereitung und konnte erleben, wie unterschiedlich Gottesdienste auf verschiedene Zielgruppen abgestimmt werden. Im Altenheim hatte ich außerdem die besondere Möglichkeit, eine selbstgeschriebene Predigt zu halten, was für mich eine neue und sehr aufregende

Erfahrung war. Zudem habe ich mitgeholfen den Konfi-Unterricht zu leiten.

Ein weiterer wichtiger Teil meines Praktikums war die Begleitung bei einer Beerdigung sowie bei einem Trauergespräch. Diese Erlebnisse haben mir gezeigt, wie bedeutend die seelsorgerische Arbeit einer Pfarrerin ist.

Außerdem war ich bei einem Pfarrkonvent dabei. Auch wenn ich dies persönlich eher langweilig fand, gehörte es dennoch zu den Erfahrungen, die mir einen realistischen Eindruck von den vielfältigen Aufgaben im kirchlichen Arbeitsalltag vermittelt haben. Zusätzlich waren wir häufig unterwegs, um Dinge wegzubringen, abzuholen oder Termine wahrzunehmen.

Insgesamt habe ich mein Praktikum als sehr abwechslungsreich erlebt und viele neue Eindrücke gesammelt. Ich bin dankbar für die Zeit in der Thomaskirche und für die Möglichkeit, den Beruf einer Pfarrerin so umfassend kennenlernen zu dürfen.

Marit Geschke



Feier zum Ende der ersten Konfi-Einheit

Am 24. Mai um 11.15 Uhr feiern die zehn Kinder des diesjährigen Konfi-Starter-Kurses in einem Familiengottesdienst in der Pius-Lukas-Kirche ihren Abschlussgottesdienst. Dazu laden wir die ganze Gemeinde herzlich ein, daran teilzunehmen und diesen für die Kinder feierlichen Moment zu begleiten.

Neun Monate sind für die Kursteilnehmenden wie im Flug vergangen. Von den ersten Begegnungen im Oscar-Romero-Haus mit Pfarrer Tebbe über das spannende Krippenspiel mit Ute Stettien bis zum gemeinsamen Erleben der Taufe ihrer Freunde Ben und Nikita hat die Gruppe eine intensive Entwicklung gemacht auf dem Weg zu ihrer Konfirmation im Jahre 2031. Wir,

die Mitarbeitenden im Team freuen uns über diese tolle und begeisterungsfähige Kinder-Gruppe, die uns jeden Monat zum Staunen gebracht hat mit ihren Gedanken, ihrer Kreativität und ihrer Neugier auf Glaubensgeschichten. Am 24. Mai erhalten sie den Segen zu ihrem ersten Schritt zur Konfirmation: Emma Frieze, Marie Elisabeth Hohagen, Olivia Horn, Ben und Nikita Keibel, Ida Kemper, Tim Kuniß, Louis Pruß, Jael Schwarz und Tamara Spangenberg. Ein herzlicher Dank geht an die jungen Mitarbeitenden des Konfi-Starter-Teams: Amelie Tebbe, Anna Lenzen und Mattis Jäkel, die die hohe Qualität dieser Kursangebote durch ihr ehrenamtliches Engagement gewährleisten.

Text und Fotos: Silke Liffers



Hier geht's zum
Anmeldeformular:



Ökumenischer Kinder Bibeltag

Anmeldung online per QR-Code oder: silke.liffers@ekir.de

Wichtig: Teilnahme
bitte mit Anmeldung

30.05.2026 Samstag
10.00 – 16.00 Uhr

Oscar-Romero-Haus

Platanenstraße 7a
47829 Krefeld



Herzliche Einladung der Katholischen und Evangelischen Kirchen-
Gemeinden der Pius-Lukas-Kirche für alle Kinder im Grundschulalter

Adventsmarkt in Gartenstadt – gelungener Auftakt

Am 5. Dezember hat in Gartenstadt erstmals seit langer Zeit wieder ein Adventsmarkt stattgefunden. Viele Menschen aus dem Stadtteil sind gekommen, der Markt war gut besucht und von einer ruhigen, gemütlichen Stimmung geprägt.

Bei Lichtern, warmen Getränken und kleinen Angeboten entstanden viele Begegnungen und Gespräche. Es wurde stehen geblieben, gelacht und zugehört – genau das, was die Adventszeit ausmacht. Die Atmosphäre war offen und einladend, die Rückmeldungen durchweg positiv.

Der Adventsmarkt war als Auftakt gedacht und soll den Beginn einer regelmäßigen Veranstaltung in der Adventszeit markieren. Das positive Feedback zeigt, dass dieses Angebot im Stadtteil gut angenommen wurde und Lust auf eine Fortsetzung macht.





Feier der Jubelkonfirmation der Gemeinden Krefeld-Nord und Krefeld-Ost am 8. Februar 2026 in der Christuskirche

Mit 50 Jubelkonfirmandinnen und -Konfirmanden – zwischen Gold- (50 Jahre) und Kronjuwelen-Konfirmation (75 Jahre) feierten wir einen schönen Gottesdienst mit Chorgesang, Segensbestätigung und Abendmahl. Im Anschluss gab in Foyer der Christuskirche einen Empfang für die ganze Gemeinde, bevor es für die Jubilare rüber ins Gemeindehaus zu leckerem Essen und vielen schönen Gesprächen ging.

Wir freuen uns auf weitere gemeinsam Feiern!
Pfarrerin Angelika von Leliwa und Pfarrer Christian Röhling





Erste Seniorenrunde im neuen Jahr

Die Gartenstädter und die Elfrather Seniorenrunde hatten im Januar ihre ersten Seniorenrunden im Neuen Jahr. In Gartenstadt beging man am 21. Januar den Jahresauftakt mit einer ökumenischen Andacht von Pfarrer Tebbe, die basierend auf einem Bibeltext über den Propheten Elia zum Nachdenken über die Wichtigkeit unserer Fähigkeit und Bereitschaft zum Hören und Zuhören einlud. Daran schloss sich die schon traditionelle Rheinische Kaffeetafel an. Am 23. Januar hatte auch die Elfrather Spätlese ihr erstes Treffen – und da wurde es schon gleich karnevalistisch. Fröhlich wurde zu alten Karnevalsschlagern geschunkelt, bis ein toller Auftritt mehrerer Uerdinger Kinder-

garden und der Kinderprinzessin samt Pagen alle in Staunen versetzte und mit großen Applaus und Jubel belohnt wurde.

Auch wenn es in diesem Jahr kein Erwachsenen-Prinzenpaar gibt, ließ es sich die Uerdinger Bürgerwehr samt der „großen“ Garden der KG op de Höh und der Braunschweiger Narrenzunft nicht nehmen, der Runde einen Besuch abzustatten – ein weiterer Höhepunkt, der allen große Freude bereitet hat.

Somit hat das Jahr ereignisreich begonnen und die Seniorinnen und Senioren freuen sich auf weitere Begegnungen und die Gemeinschaft in geselliger Runde.

Petra Engels





Neues aus der Kinderbücherei

Der Herbst ist immer eine besondere Zeit in der Kinderbücherei.

Der Nachmittag im Oktober begann mit dem Lied „Ihr Blätter, wollt ihr tanzen“. Danach folgten die Überlegungen, was mit den Bäumen und den Tieren geschieht. Mit trockenen Herbstblättern druckten die Kinder in Gemeinschaftsarbeit große Plakate.

Im November wurde die ganze Lebensgeschichte vom heiligen Martin erzählt. Es wurden Fensterbilder von Weckmännern hergestellt und –wie

in jedem Jahr- Weckmänner aus Quark-Ölteig gebacken.

Im Dezember hörten die Kinder Weihnachtsgeschichten von Astrid Lindgren. Danach bastelten sie ein Weihnachtsgeschenk für Ihre Eltern: einen Notizblock für die Küche auf einem bunt gestalteten und gestickten Herbstblatt. Darüber haben sich die Eltern bestimmt gefreut.

*S. Hansen, S. Kops,
B. Kürschner, U. Stettienw*



Ein ökumenisches Schaf erobert die Herzen

Das war eine besondere Christvesper in der Pius-Lukas-Kirche. Denn niemand anderes als Oberbürgermeister Frank Meyer hatte eine wichtige Rolle im Krippenspiel übernommen. Er mimte das überaus starke Schaf Fränky, das die anderen Schafe und Lämmer beschützte,

Wie kam es dazu? Bei der Ehrenamtsfeier im September 2025 hatte er versprochen, ein ökumenisches Schaf zu spielen. Zur Generalprobe am 22.12. war er pünktlich vor Ort. Bei den Kindern, die Hirten, Schafe und Wölfe darstellten, hatte er gleich „einen Stein im Brett“ „Der ist richtig nett.“ „Überhaupt nicht eingebildet.“ „Nee, ganz normal.“ „Und was er versprochen hat, hat er auch gehalten.“ Zwei Tage später bei der ökumenischen Christvesper am 24.12. war die Pius-Lukas-Kirche propenvoll. Niemand wollte verpassen, wie das überaus starke Schaf Fränky

mit den Wölfen verhandelte.

Dank der Hilfe von Amelie Tebbe beim Einüben des Spiels und bei der Auf-führung klappte alles „wie am Schnürchen“.

Die Kinder freuen sich nun auf Herrn Meyers Einladung in den Zoo im Sommer.

U. Stettien



achten * Weihnachten * Weihnachten



Unser Krippenspiel in der Thomaskirche



Abschied vom ökumenische Arbeitskreis

1979 wurde nach einem ökumenischen Gottesdienst in der Lukaskirche mit dem Thema „Unsere Schuld am Hunger der Menschen in der Dritten Welt“ der Arbeitskreis von 12 Menschen gegründet – von Menschen, die sich spontan entschlossen hatten in ihrem Lebensraum konkret etwas gegen diesen Hunger zu tun. „Keine Almosen, sondern Hilfe zur Selbsthilfe“ war der Grundgedanke allen Tuns. Sammelbüchsen, Verzicht auf Geschenke, Spenden, Kollekten, der Erlös der Basare brachten das erste Geld ein - im ersten Jahr 13.925,- DM.

Von 1980 – 2016 war der Arbeitskreis mit Büchern und Trödel, Marmelade und Kleidung auf den städtischen Trödelmärkten vertreten – alles gespendet von Gemeindemitgliedern der Pius-Lukas- und der Thomaskirche. Geschenkartikel aus den Projekten waren auch gefragt. Der letzte Trödel wurde dann Weihnachten 2024 beim Basar verkauft. Altpapier, Kleidung und Aluminium wurde früher gesammelt - viel, viel Arbeit für wenig Geld – doch auch dieses Engagement lohnte sich.

Das erste Projekt des Ök. Arbeitskreises war das WASSO Hospital in Tansania – dorthin gingen Medikamente über „action medeor“. Weitere Hilfen gingen – immer ohne Abzug von Verwaltungskosten – in Form einer Kuh, von Nähmaschinen, einer Turbine und eines Generators nach Indien, Afrika,

Mittel- und Südamerika.

Das Signum vitae Projekt in Addis Abeba/Aethiopien war lange Zeit ein Hauptprojekt - bestehend aus einer Augenklinik und einer Behindertenwerkstatt zur Herstellung von erforderlichen Brillen, die dann im projekteigenen Laden verkauft wurden. Außerdem stand das Kinder- und Jugend-Bildungsprojekt von Prof. Damasceno in Mundau/Brasilien im Vordergrund – später vor allem die Berufsschule für Jungen und Mädchen - letztere waren uns immer besonders wichtig.

In den letzten Jahren gingen die Erlöse an das Schulprojekt in Gani-Dah/Mali und dann - bis jetzt - an das in Makamba/Burundi – wo junge Menschen die Chance zur Bildung erhielten. Heute stehen manche schon im Berufsleben, was ohne diese Förderung auf dem Land nie möglich gewesen wäre. Zu allen Projekten bestehen bis heute persönliche Kontakte, über die wir stets aktuelle und ehrliche Informationen erhielten und ohne die vieles nicht möglich gewesen wäre.

Bis 1991 leitete Georg Puder den Arbeitskreis mit unermüdlicher Energie – 2003 erhielt er im Alter von 90 Jahren das Bundesverdienstkreuz für sein Lebenswerk. In seinem Sinne arbeiteten wir weiter für die Menschen, an deren „Hunger“ wir eine Mitschuld haben.

Nach diesen vielen Jahren schauen wir nun froh und dankbar zurück auf all die Hilfe, die wir haben leisten können.

G. Brockers

Über 46 Jahre gab es ihn, den Ökumenischen Arbeitskreis – viel Einsatz, Engagement und Ehrgeiz – unzählige Stunden und immer neue Idee, wie Geld „gewonnen“ werden konnte, um die unterschiedlichen Projekte konkret zu unterstützen. Immer wieder wurde von Aktionen im Gemeindebrief erzählt und regelmäßig wurde über die Fortschritte der Projekte, die unterstützt werden konnten, berichtet.

Worte sind zu wenig. Wer von den Beteiligten erzählt bekommt, was alles gemacht

und wie geholfen werden konnte, merkt die Begeisterung, spürt das Feuer und das Engagement, das hinter den ganzen Aktionen stand und steht.

Ein Teil unserer Gemeinde – der Kreis – und die Menschen, die ihn belebten.

Ein großes, herzliches Dankeschön für die vielen ehrenamtlichen Einsätze, Stunden, Gedanken, Planungen und Durchführungen – mit denen immer wieder deutlich wurde: Wir leben nicht nur hier vor uns hin. Der Blick der Gemeinde geht über den Tellerrand – in die Welt – um auch dort Gemeinde zu leben und Hilfe zu leisten.

*Angelika von Leliwa
und Christoph Tebbe*

Literaturzirkel im Gemeinsamen Haus Krefeld-Elfrath

Lesen ist mehr als Seiten umblättern. Es ist Nachdenken, Widersprechen, Wiedererkennen – und macht gemeinsam einfach mehr Spaß. Im Gemeinsamen Haus Krefeld-Elfrath startet ein offener Literaturzirkel für alle, die Lust haben, über Bücher, Texte und Ideen ins Gespräch zu kommen. Ob Roman, Lyrik oder Essay – wichtig ist nicht das Genre, sondern dass ein Text etwas in Bewegung bringt.



Termine (jeweils um 19 Uhr):

15. April 2026, 15. Juli 2026, 15. Oktober 2026

Wer gern liest, gern zuhört oder gern mitdiskutiert, ist herzlich willkommen. Vorkenntnisse braucht es keine – Neugier reicht. Eine Anmeldung ist nicht nötig, kommen Sie einfach vorbei.

Su-Yoen Ro, Tel: 0157 31665693 / Mail: su-yoen.ro@ekir.de

Gruppen und Kreise für Erwachsene

Oscar-Romero-Haus

Kochgruppe

Treffen nach Vereinbarung
Kontakte: Birgit Dostal 47 54 75
Angelika Horn 47 77 59

Ökumenische Angebote für Seniorinnen und Senioren

- thematisch gestaltete Kaffeerunde: 1. Mittwoch im Monat
- Spiel- und Klönrunde: 3. Mittwoch im Monat
jeweils 15 bis 17 Uhr,
Für Neuanmeldungen oder Schnuppern bitte kurz anrufen:
Petra Engels, 0157 73668891

Bücherei

jeden Donnerstag, 10 bis 12 Uhr
Kontakte: G. Detzner 32 72 294
M. Walter 32 65 758
E. Koeker 59 13 40
G. Kamps

Instrumentalkreis

Dienstags, 19 bis 20:30 Uhr
Leitung: Gerwin Strauch
Kontakt: Gaby Brockers 56 00 67

Marktcafé

donnerstags ab 9 Uhr (außer an Feiertagen)

Kleiderbörse

Jeden ersten Donnerstag im Monat, 9 bis 11 Uhr

Treffen mit sehbehinderten und blinden Menschen

freitags 15 bis 17 Uhr einmal im Monat; Kontakt: Karin Werker-Kleinbrahm und Josef Werker 23 151, Ute Enger 41 21 704

Tanzgymnastik für Senioren

jeden 2. und 4. Dienstag im Monat
10.30 bis 12 Uhr im großen Saal
Leiterin: Ursula Thiele,
91 88 583

*Alle
Veranstaltungen
und Termine
unter Vorbehalt!*

Gruppen und Kreise für Erwachsene

Gemeinsames Haus

Altenrunde „Elfrather Spätlese“
am 4. Donnerstag im Monat,
15 bis 17 Uhr. Kontakte:
Petra Engels 0157 73668891 und
Uschi Minkley 47 69 11

Kaffeestübchen
freitags 10 bis 12 Uhr
Kontakte: Brigitte Gysz as 47 68 11
Uschi Minkley 47 69 11

Gymnastik
montags
18:45–19:45 Uhr (Gymnastikmatte
und Hanteln mitbringen)
Kontakt: Frau Ebinghaus

Vermietung
1. und 3. Dienstag im Monat
18 bis 18:30 Uhr
Ansprechpartner/in im
Gemeinsamen Haus

Thomaskirche

Godly-Play
die etwas andere Bibelstunde
1x monatlich mittwochs,
19 bis 20 Uhr, Kontakt:
Angelika von Leliwa 15 94 72

Thomas-Chor
montags 19 Uhr
Leitung: Klaus Reyscher, Kontakt:
Birgit Rauh-Ruppelt 47 27 05

Gymnastik für Frauen
dienstags 9 bis 10 Uhr, 10 bis 11
Uhr, 11 bis 12 Uhr
Leitung: Sylvia Nebrich 75 84 55

Gemeinsames Kartenspielen
jeden dritten Montag im Monat,
17 bis 19 Uhr, Kontakt: Angelika
von Leliwa 15 94 72

Die **Hoffnung** haben wir
als einen **sicheren** und **festen**
Anker unsrer **Seele**. «

HEBRÄER 6,19

Monatsspruch MAI 2026

Für Kinder und Jugendliche

Thomaskirche

Kindergottesdienst

Mitarbeiterinnen- und Mitarbeiter-Team, Treffen nach Vereinbarung
Kontakt: Pfarrerin Angelika von Leliwa 15 94 72

Konfirmandengruppe

Kontakt: Pfarrerin Angelika von Leliwa 15 94 72

Oscar-Romero-Haus

Kinderbibeltag

Kontakt: Silke Liffers
0157 89 68 92 09

Konfi-Starter-Kurs

1x im Monat samstags, n.V.
9 bis 13 Uhr mit Silke Liffers

GoOn-Konfi-Kurs

Kontakte: Pfarrer Christoph
Tebbe Tel. 15 48 125
Barbara Delmes 47 42 65

Jugendzentrum Funzel

Breslauer Str. 6, Offene Angebote,
Kontakt: Dunja König und Anni
Kretzschmar, 47 48 01
Öffnungszeiten: montags bis frei-
tags von 14:30 bis 20.30 Uhr
E-Mail: jz-funzel@ev-gv.de



Gemeinsames Haus

Kinderbücherei

Vorlesenachmittage 1x im
Monat, Ausleihe 2x im Monat,
dienstags von 15 bis 17 Uhr
Kontakt: Ute Stettien 47 27 53

Team NORD

Treff jugendlicher Mitarbeiter
montags, 18 Uhr
Kontakt: Silke Liffers
0157 89 68 92 09

Anschriften und Rufnummern unserer Kirchengemeinde Krefeld-Nord

Bezirk 1

Pius-Lukas-Kirche	Traarer Str. 380, 47829 Krefeld
Gemeindehaus	Oscar-Romero-Haus, Platanenstr. 7a, 47829 Krefeld
Pfarrer	Christoph Tebbe (Vorsitzender des Presbyteriums) Josef-Brocke-Dyk 95, 47803 Krefeld Tel. 0157 33705061, E-Mail: christoph.tebbe@ekir.de
Küsterin	Annette Bothe, Tel. 48 37 25 oder 0179 29 51 893
Gemeinsames Haus Ansprechpartnerin:	Alte Rather Str. 105, 47802 Krefeld, Tel. 47 23 79 Birgit Rauh-Ruppelt, Tel. 47 27 05, E-Mail: birgit.rauh@arcor.de
Gemeinwesenarbeit:	Su-Yoen Ro, Tel. 0157 31 66 56 93, su-yoen.ro@ekir.de
Seniorenmitarbeiterin Gartenstadt u. Elfrath:	Petra Engels, Tel. 0157 73668891, petra.engels@ekir.de

Bezirk 2

Thomaskirche	Flünnertzdyk 310, 47802 Krefeld, Tel. 56 14 55
Pfarrerin	Angelika von Leliwa Heyenfeldweg 143, 47802 Krefeld, Tel. 15 94 72 E-Mail: avonleliwa@freenet.de
Seniorenmitarbeiterin:	Claudia Wichmann, Tel. 01573 166 53 54
Küsterin	Rosa Jost, Flünnertzdyk 306 a, Tel. 56 14 55, 01573 92 88 625

Überbezirklich

Jugendmitarbeiterin	Silke Liffers, Tel. 0157 89 68 92 09, silke.liffers@ekir.de
Ev. Kindertages- Einrichtung	Lukashauss der kleinen Füße, Breslauer Str. 8, 47829 Krefeld, Tel. 4 27 72, Leitung: Susanne Tophoven, E-Mail: Lukashauss@t-online.de
Jugendzentrum „Funzel“	Dietrich-Bonhoeffer-Haus, Breslauer Str. 6, 47829 Krefeld, Tel. 47 48 01, Leitung: Dunja König und Anni Kretzschmar, E-Mail: jz-funzel@web.de
Altenheimseelsorge	für die Altenheime Landhaus Maria-Schutz, Tiergarten Karl Bednarz-Haus, Tiergarten Günter Böhlinger-Haus und Wilhelmshof: Pfarrerin von Leliwa, Tel. 15 94 72
Auf geht's!	Eine Auszeit vom Alltag für Seniorinnen und Senioren mit Marika Löchte, Tel. 0177 8403077, Marika.loechte@ekir.de

Presbyter/innen der Ev. Kirchengemeinde Krefeld-Nord

Christian Bothe (Jugendpresbyter)	483725	Michael Lorenz	472828
David Freidl (Finanzkirchmeister)	0175 1939818	Jörn Meyers (Baukirchmeister)	761180
Rosa Jost (Mitarb.-Presb.)	561455, 015739288625	Marc Subkus	0163 9201374
Susanne Kuniß	susanne@kuniss.de	Maximilian Wichmann	0176 44414179

Fördervereine und Eine-Welt-Hilfe der Kirchengem. Krefeld-Nord

Ökumenischer Förderverein Pius-Lukas-Kirche, Vors.: Pascal Reisdorffer, Caroline Horn,
IBAN DE90 3205 0000 0000 9979 16, BIC: SPKRDE33XXX

Thomaskirche, Förderverein Lebendiges Thomashaus, Dr. Müller-Peddinghaus, Vors.,
IBAN: DE80 3205 0000 0000 1609 86, BIC: SPKRDE33XXX

Bankverbindung Ev. Kirchengemeinde Krefeld-Nord

IBAN: DE08 3506 0190 1010 1850 21, BIC: GENODED1DKD

Übergemeindliches

Evangelischer Gemeindeverband, Westwall 40-42, 47798 Krefeld, Tel. 47946-0
E-Mail: gemeindebuero@ev-gv.de

Evangelischer Kirchenkreis-Krefeld-Viersen, An der Pauluskirche 1,
47803 Krefeld, Tel. 76 90-0, Sachbearbeiterin: Scheurenberg, Tel. 76 90 268.
E-Mail: sigrid.scheurenberg@evkkv.de

Evangelische Beratungsstelle für Erziehungs-, Paar- und Lebensfragen
Dreikönigenstr. 48, Tel. 363 20 70

Ev. Kinder- und Familienhilfe Bruckhausen, An Bruckhausen 33, Tel. 56 19-0

Ev. Familien-Bildungsstätte, Haus der Familie, Westw. 40-42, Tel. 399171 / 311578

Telefonseelsorge 0800-1110111/-222, 24 Std. – 7 Tage (gebührenfrei)

Mobbing-Telefon 0800-1820182, Mo. und Do. 18:00 – 20:00 (gebührenfrei)

Jugendtelefon 0800-1110444, Mo., Mi. und Fr. 15:00 – 19:00 (geb.frei)

Schutzkonzept gegen sexualisierte Gewalt, Kontakt- und Vertrauensperson des Evangelischen Kirchenkreises Krefeld-Viersen ist Kerstin Leuchten kerstin.leuchten@evkkv.de,
Tel. 02151 / 7690-402, Mobil: 0151 / 27539278

Impressum: Herausgeber: Ev. Kirchengemeinde Krefeld-Nord, Flünnertzyk 310, 47802 Krefeld.
eMail-Adresse: angelika.vonleliwa@ekir.de; Redaktion (V.i.S.d.P.): Pfrin. Angelika von Leliwa, Ute Stettien, Pfr. Christoph Tebbe, Jana Weyers; Presbyteriumssitzung in der Regel am 3. Mittwoch im Monat - 19 Uhr in der Pius-Lukas-Kirche oder Thomaskirche (auf Wunsch öffentlich – Tel.: Pfarrer Tebbe, 15 48 125); Grafiken S. 3, S. 16, Rückseite, Titel: Pfeffer; Grafiken S. 6, 7, 26: Konstanze Ebel; Grafiken „Aus den Kirchbüchern“: Lindenberg; Grafik S. 2: Badel
Redaktionsschluss für die Ausgabe Juni Juli August: 20. April 2026

Sommerferien-Angebot der drei Kirchengemeinden:

Eine Woche Segeln

auf einem Plattbodenschiff im Wattenmeer

EVANGELISCHE
KIRCHENGEMEINDE
KREFELD-NORD

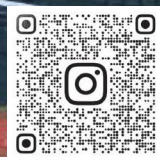
EVANGELISCHE
KIRCHENGEMEINDE
UERDINGEN

EV. CHRISTUSKIRCHE BOCKUM

CHRISTUSKIRCHE

Reisepreis:
398,00 €

inklusive An- und Abreise, Übernachtung
in 2er & 4er Kabinen, Voll-Verpflegung
und Eintrittsgelder



Mehr Fotos + Info
auf Instagram

Foto: Max Wichmann

Jugend Segel-Freizeit von 13-16 Jahren

25.07.-31.07.2026

**Harlingen
Niederlande**

Die Anzahl der Teilnehmenden ist begrenzt. Sollten mehr Anmeldungen eingehen als Plätze zur Verfügung stehen, gibt es eine Warteliste. Der Jugendausschuss trifft eine Auswahl nach zuvor festgelegten Teilnahme-kriterien. Für Rückfragen wenden Sie sich gerne an jugend.uerdingen@ekir.de



Hier geht's zum
Anmeldeformular

<https://forms.churchdesk.com/f/tlm2o0W7qX>